

## Fachgruppe Schulleitung

Das Wirken der Fachgruppe Schulleitung im BLLV Oberbayern war 2020 – wie sollte es auch anders sein – geprägt von COVID 19. Präsenzveranstaltungen fanden wegen kaum möglicher Planbarkeit nicht statt.

Grundsätzlich muss konstatiert werden, dass das Kalenderjahr 2020 für Schulleitungen von bis dahin kaum vorstellbaren Herausforderungen geprägt war. Vordergründig war die Ursache dafür sicher in der Pandemie zu suchen. Bei genauerem Hinsehen waren es infolgedessen aber in erster Linie die politischen Entscheidungen, die den Schulleitungen das Leben schwer machten. Was von politischen Entscheidungsträgern gerne euphemistisch als ein „Fahren auf Sicht“ bezeichnet wurde, stellte sich für die Schulleitungen eher als ein Stochern im dichtesten Nebel heraus. Um im Bild zu bleiben: Die Schulleitungen sollten als Kapitäne das jeweilige Schiff durch schwere See lotsen, die oberste Heeresleitung gab aber die Richtungsorder oft erst heraus, wenn der Eisberg schon unmittelbar vor dem Schiff auftauchte.

So verwundert es nicht, dass viele Schulen in Seenot gerieten. Die Fachgruppe Schulleitung beschrieb bereits in einem Artikel für die OSZ Nr. 4/2020, mit welchen Problemen die Schulen zu kämpfen hatten. Erfreulich dabei war, dass die hier enthaltene Forderung, die Übertrittszeugnisse dauerhaft zu verschlanken, um unnötigen Aufwand für die Lehrkräfte zu vermeiden, von Seiten des KM aufgegriffen wurden und nun tatsächlich so umgesetzt ist.

Auch der Beschluss des Ministeriums, die Projektprüfung coronabedingt um seinen Praxisanteil zu erleichtern, wurde kritisch begleitet. Es ist kaum nachvollziehbar, dass gerade der Teil der Prüfung, in welchem die Stärken der Schülerinnen und Schüler zum Tragen kommen, aus der Bewertung fallen und stattdessen eher theorielastige Prüfungsteile wie Projektmappen und mündliche Prüfungen den Schwerpunkt bilden sollen. Auf Nachfrage wurde zwar versichert, dass praktische Prüfungsteile ja durchaus z.B. zuhause bearbeitet werden könnten, um ein praktisches Fundament für die Projektmappen und die mündliche Prüfung zu haben, doch überzeugt dies nicht wirklich. Vielleicht kann im Fach Soziales oder Wirtschaft auch zuhause gearbeitet werden. Im Fach Technik ist dies aber nicht ohne weiteres möglich, da Werkzeuge oder Werkbänke dort nicht selbstverständlich vorhanden sind.

Die Fachgruppe Schulleitung wird auch weiterhin die derzeitigen rasanten Entwicklungen verfolgen und den Finger in die Wunden legen wo es nötig ist, denn eines ist klar: Die Schulen müssen – ob sie es wollen oder nicht – sich derzeit in einem irren Tempo weiterentwickeln. Um dies zu bewerkstelligen, bedarf es eines umsichtigen Handelns bei der Schulleitung als Motor dieser Entwicklung. Dies wiederum funktioniert aber auch nur dann, wenn die entscheidenden Weichenstellungen von Seiten der Politik mindestens genauso umsichtig und vielleicht auch mal ein wenig weitsichtiger erfolgen als zuletzt.